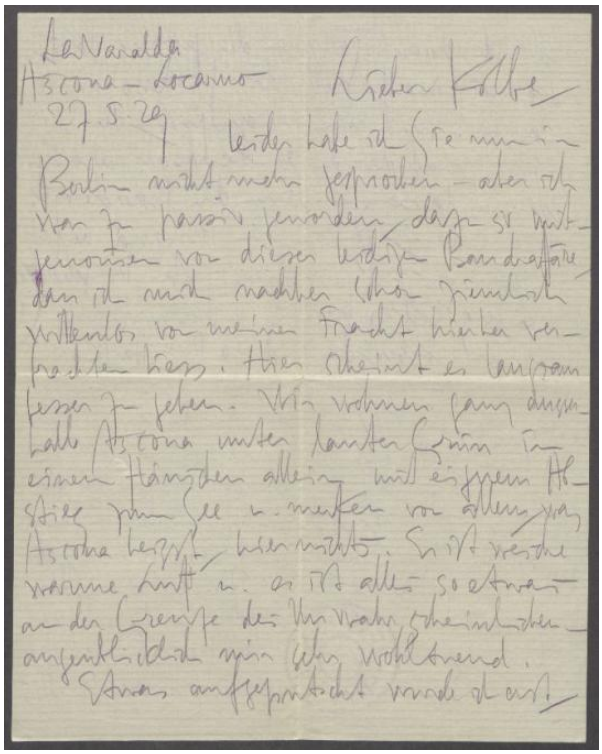

Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Karl Schmidt-Rottluff

Adressat*in
Georg Kolbe

Erwähnte Personen
Max Hermann Pechstein

Wilhelm Reinhold Valentiner

Gottlieb Friedrich Reber

Carl Einstein

Paul Rosenberg

Pablo Picasso

Datierung
27.05.1929

Umfang
1 Brief, 2 Blatt mit Briefumschlag

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von
Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer
GK.350

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1511188

Rechte
Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Zu einer Picasso-Ausstellung der Secession 1929 und zum Künstlerbund.

Transkription

La Varalda
Ascona-Locarno
27.5.29

Lieber Kolbe,

leider habe ich Sie nun in
Berlin nicht mehr gesprochen – aber ich
war zu passiv geworden, dazu so mit-
genommen von dieser leidigen Bauchaffäre,
dass ich mich nachher schon ziemlich
willenlos von meiner Fracht [Frau] hierher ver-
frachten liess. Hier scheint es langsam
besser zu gehen. Wir wohnen ganz ausser-
halb Ascona[s] unter lauter Grün in
einem Häuschen allein mit eigenem Ab-
stieg zum See u. merken von allem, was
Ascona heisst, hier nichts. Es ist weiche,
warme Luft, u. es ist alles so etwas
an der Grenze des Unwahrscheinlichen –
augenblicklich mir sehr wohltuend.

Etwas aufgeputscht wurde ich erst,

Seite 2
als ich dieser Tage in der Zeitung las,
die Sec.[Secession] mache doch die Picasso(1) Ausst.[Ausstellung].
Das hat mich nun veranlasst, der Sec.
einen Brief durch den Rechtsanwalt über-
geben zu lassen – denn die Bande hält
den Anschein, ich sei im Vorstand aufrecht.

Ich hatte noch in B.[erlin] näheres über P.[Picasso] gehört.
Rosenberg(2) soll so gut wie nichts mehr von P.
verkaufen. Reber(3), der mit 70 P.'s stark in-
teressiert ist, soll schon die Absicht gehabt
haben, einen Kunstladen in Paris aufzu-
machen. Unser Carl Einstein(4) lebt in
Paris, hat schon die deutsche Sprache ganz
vergessen u. giebt eine Zeitschrift heraus –
finanziert von Reber u. Rosenberg – jeden-
falls ist Holland in Not – u. da sollen
die dummen Boches wieder mal gut genug

u. dumm genug sein, den Herrschaften ihre
Moneten zu retten. Rosenberg muss alles

Seite 3

von P. kaufen u. soll mächtig drinhängen.

Wenigstens will ich der Sec. nun
den Knüppel zw.[zwischen] die Beine werfen –
es wird nichts nützen, aber ihnen
doch augenblickl. nicht angenehm
sein.

Schade, dass ich nun von Valentiner(5) nichts
sehen werde – es tut mir sehr leid. Grüssen
Sie ihn wenigstens recht herzlich von
mir. – Dieser Waschlappen von Pech-
stein(6), der damals so heftig mit
gegen die Pic.ausst. gesprochen
hat – u. sie nun mitmacht!

Leider – leider ist in Berlin garnichts,
wo man mal ansetzen könnte – vom
Künstlerbund hörte ich auch nichts, wie
die Ausst. ausgefallen ist – wissen
Sie etwas davon. – Wenn Sie mal

Seite 4

Zeit haben – lieber Kolbe – lassen Sie
mal hören, wie's Ihnen geht.

Herzlichsten Händedruck von
meiner Frau auch u.

Ihrem
SRottluff

Anmerkungen

(1)
Picasso, Pablo (25.10.1881, Málaga – 8.4.1973, Mougins), Maler, Grafiker, Bildhauer
http://d-nb.info/gnd/118594206

(2)
Rosenberg, Paul (29.12.1881, Paris – 29.6.1959, Neuilly-sur-Seine), Kunsthändler, Galerist
http://d-nb.info/gnd/130441597

(3)
Reber, Gottlieb Friedrich (23.3.1880, Lage – 15.7.1959, Lausanne), Kunstsammler, Kunsthändler
http://d-nb.info/gnd/123274877

(4)
Einstein, Carl (26.4.1885, Neuwied – 5.7.1940, Pau (Selbstmord nach Internierung im französischen Exil), Kunsthistoriker, Schriftsteller
http://d-nb.info/gnd/118529587

(5)
Valentiner, Wilhelm Reinhold (2.5.1880, Karlsruhe – 6.9.1958, New York), Kunsthistoriker; Kurator, Verleger, Museumsleiter
http://d-nb.info/gnd/119117223

(6)
Pechstein, (Hermann) Max (31.12.1881, Zwickau – 29.6.1955, Berlin-West), Maler, Grafiker
http://d-nb.info/gnd/118592335